

Fachcurriculum Religion

1. Allgemeine Voraussetzungen:

- generell gilt als verbindlicher Rahmen der „Lehrplan Religion für die Sek. I“ (1997)
- die vier Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) gelten weiterhin.

2. Die sechs Themenbereiche werden wie folgt bezeichnet und durch die genannten fachlichen Anforderungen definiert:

Fachliche Anforderungen der sechs Themenbereiche (Klasse 5/6):

Themenbereiche	Thema	Inhalte	Methoden
1. Der Einzelne und die Gemeinschaft	Wer bin ich; ich suche meinen Platz in der Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Soll ich tun, was andere sagen? - Wie finde ich zu mir selbst? - Wie sehe ich die anderen - Wie sehen die anderen mich? - Ich habe Angst - Woher bekomme ich Hilfe? - Die neue Klasse (Projekt) - Wir bekommen eine neue Mitschülerin/einen neuen Mitschüler - Ordnung, Regeln (Du sollst - Du sollst nicht) - Es kommt immer wieder zum Streit - wie verträgt man sich? - Familie/Geschwister/Freunde - Junge - Mädchen - Darf/muss ich immer die Wahrheit sagen? (hierzu auch: Petzen und Denunziation) 	<p>Mindmap</p> <p>Mappe/Heft führen</p> <p>Miteinander kommunizieren (KB* 1, S. 36/37)</p>
2. Unsere Welt – unsere Umwelt	<p>1. Schöpfung als Gabe und Aufgabe</p> <p>2. Das Leben ist uns gegeben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die bildhafte Sprache der Schöpfungstexte - Die Rolle des Menschen in der Schöpfung, besonders auch die unterschiedlich dargestellte Rolle von Frau und Mann - Beziehung zwischen Schöpfungsverständnis und Welterklärungen - Gott sagt immer ja zum Leben (z.B. Wundererzählungen) - Menschen in meiner Nähe – Mensch und Tier (Tierquälerei/ Tierversuche) 	<p>Mit Texten arbeiten</p> <p>(5-Schritt-Lesemethode, Markierungen)</p> <p>(KB 1, S. 64/65)</p>

3. Die Frage nach Gott	<p>1. Ich lebe mit Symbolen</p> <p>2. Wer war Jesus?</p> <p>3. Menschen erfahren, dass Gott sie begleitet</p> <p>4. Gibt es Gott?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir drücken Erfahrungen durch Symbole aus - Symbole als Sprache der Religionen (Licht, Baum, Kreuz, Weg...) - Die Sprache der heiligen Schriften (Bibel, Koran, Mythen) - Gleichnisrede - Zeit und Umwelt Jesu - Stationen im Leben Jesu - Was Jesus wichtig war - Jesus kann uns begegnen - Wie andere Jesus sehen - Jona - Aufbruch zu neuen Wegen (z.B. Exodus) - Männer und Frauen folgen Jesus nach und lassen alles hinter sich - Stille - Besinnung - Gebet - Wie Menschen sich Gott vorstellen - Warum gibt es soviel Leid in der Welt? (vgl. 2.3.2) - Der Sündenfall 	<p>Ein Thema präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche - Arbeit m.Karteikarten - Einsatz v.Medien - Feedbackregeln (KB1, S. 86/87) <p>Informationen erwerben (KB 1, S. 158/159)</p> <p>Einzelarbeit- Partnerarbeit – Teamarbeit (KB 1, S. 186/187)</p>
------------------------	---	--	--

4. Lebensgestaltung und Kirche	<p>1. Mein Leben besteht aus Alltag und Festen</p> <p>2. Christliche Lebensgestaltung</p> <p>3. Menschen brauchen Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich gestalte meine Zeit - Wir feiern ein Klassenfest (Projekt) - Das Jahr und seine Feste (z.B. multikultureller Kalender) - Sonntag - geschenkte Zeit - Christen hatten Mut, anders zu leben - Wir haben eine Kirchengemeinde - Manche sind evangelische, manche sind katholische Christen und Christinnen - Behinderungen gehören zu uns - Alte Menschen unter uns - Aussenseiter - In der Fremde 	<p>Rollenspiele</p> <p>Portfolio anlegen</p> <p>Feedback-Regeln (KB 1, S. 136/137)</p>
--------------------------------	--	---	--

<p>5. Anders leben – anders glauben</p>	<p>1. Woher stammt Jesus? (s.Themenbereich 3)</p> <p>2. Miteinander leben (s.Themenbereich 1)</p> <p>3. Wie haben die Menschen früher gelebt – was haben die Menschen früher geglaubt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Judentum zur Zeit Jesu - Geschichtliche Erfahrungen der Israeliten (Messianismus) - Umwelt Jesu a) religiöse Einrichtungen (Tempel, Synagoge) b) Feste und Bräuche (z.B. Sabbat, Passah) - Mein Nachbar ist ein Moslem - meine Nachbarin ist eine Muslimin (Moschee, Ramadan, Sportunterricht, Klassenfest, Klassenfahrt, Kopftuch) - Mein Nachbar/meine Nachbarin lebt und glaubt anders (z.B. russische Aussiedler) - Mein Nachbar ist ein Migrant / meine Nachbarin ist eine Migrantin (Spurensuche im Stadtteil) - Die Erde kennt nicht nur einen Gott - Verschiedene Auffassungen von Göttern und Göttinnen - Religionen früher (Hinweis: In der 5./6. Klasse sollten Grundlagen geschaffen werden, die in Klasse 7/8 vertieft werden) 	<p>Miteinander kommunizieren</p> <p>(KB 1, S. 214/215)</p>
<p>6. Auf dem Weg in die Zukunft</p>	<p>1. Woher komme ich?</p> <p>2. Ich habe Träume</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leben entsteht - Leben vergeht - Ich gehöre zu (k)einer Familie - Jeder hat Träume - Wünsche sind wichtig - Hoffnung / Hoffnungssymbole - Ich möchte glücklich sein / Ich habe Angst 	<p>Bildbetrachtung</p> <p>(KB 1, S. 114/115)</p>

* Das Kursbuch Religion 1, Hrsg. Kraft u.a. (2005): *Das Kursbuch 1*. Calwer-Verlag.

3. Demnach ergeben sich folgende anzustrebende fachspezifische Kompetenzen am Ende der Klassenstufe 6:

Personale Kompetenz / Selbstkompetenz

Schülerinnen und Schüler entwickeln zunehmend ihre eigene Identität, erkennen die eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen und bringen sich mit ihren Fähigkeiten, Gefühlen, Empfindungen angemessen in soziale und sachliche Zusammenhänge ein. Sie entwickeln eine Persönlichkeit mit reflektierten Werten und Normen und die Fähigkeit, die Folgen des eigenen Handelns abzuschätzen.

Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit,

- eigene religiöse Erfahrungen und das eigene Denken zum Gegenstand ihrer Aufmerksamkeit und zur Grundlage ihres Sprechens zu machen,
- vermeintlich Selbstverständliches in Frage zu stellen,
- die Wirklichkeit im Lichte anderer Möglichkeiten aufzufassen und so die Grenzen der eigenen Erfahrung auch zu überschreiten,
- mit der Spannung zwischen Selbstbestimmung und den Bedingungen und Einschränkungen der Freiheit angemessen umzugehen,
- die Verantwortung, die sie für sich, für andere und für die natürlichen Lebensgrundlagen tragen, zu erkennen und anzuerkennen.

Soziale Kompetenz / Sozialkompetenz

Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen. Sie übernehmen die Perspektive anderer, gehen auf Argumente ein und lösen Konflikte, vereinbaren Regeln, übernehmen Verantwortung. Sie erproben kommunikatives und kooperatives Handeln systematisch und reflektieren es.

Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit,

- Vorstellungen und Gedanken anderer unvoreingenommen aufzufassen und zu würdigen,
- die eigenen Vorstellungen und Gedanken in der Auseinandersetzung mit anderen zu überprüfen und sich dabei von der Bemühung um Verständigung leiten zu lassen,
- sich vernunftgeleitet mit sich und mit anderen auseinanderzusetzen,
- Konflikte rational und diskursiv zu lösen oder doch geregelt auszutragen.

Fachkompetenz / Sachkompetenz

Schülerinnen und Schüler verstehen Inhalte und erkennen Ordnungen und Strukturen in den verschiedenen Inhaltsbereichen des Faches Religion, die sowohl religiöse, ethische, psychologische als auch religions- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen umfassen.

Sie stellen Zusammenhänge her, verwenden Fachbegriffe, erkennen Probleme, finden Lösungsansätze, erproben Anwendungsmöglichkeiten und formulieren sachliche Kritik.

Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit,

- Gründe zu fordern und Gründe für das eigene Denken, Sprechen und Handeln zu geben,
- genau und folgerichtig zu denken,
- widerspruchsfrei zu argumentieren und differenziert zu urteilen.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen fachbezogene und fächerübergreifende Strategien, Verfahrensweisen und Arbeitstechniken und wenden sie an.